

Treffpunkt. **BAU**

FACHZEITSCHRIFT

LIVE DABEI

75 Jahre Bohnenkamp
Vom lokalen Händler zum
globalen Vollsortimenter

NACHHALTIGKEIT

Simex
Die ART Technologie zur
Kaltausbesserung von Asphalt

SONDERTEIL

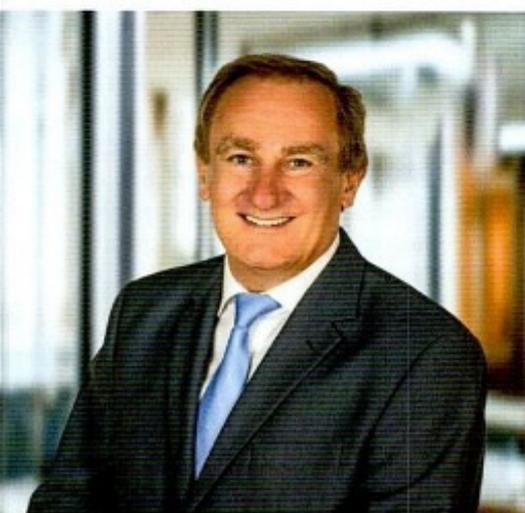
Know-how am Bau
Neues und Nützliches
auf 68 Extra-Seiten



SCHWING
75.000 m³
Beton für
Afrikas
höchstes
Bauwerk

Rechtssichere Wartung der Arbeits- und Betriebsmittel

● **HOPPE UNTERNEHMENSBERATUNG** Die Wartung und Instandhaltung der Betriebsmittel ist eine wichtige Aufgabe im laufenden Betrieb von mittelständischen Unternehmen. Die Dokumentation der Wartung hingegen ist oft uneinheitlich und hält einer offiziellen Prüfung nach einem Schadenfall durch die Gewerbeaufsicht und Berufsgenossenschaften nicht stand. Die Softwarelösung Wartungsplaner der Hoppe Unternehmensberatung erinnert und dokumentiert gesetzeskonform alle Prüftermine und Wartungstermine und bietet damit juristische Sicherheit.



Ulrich Hoppe, Senior-Berater der Hoppe Unternehmensberatung aus Heusenstamm.

Quelle: Hoppe Unternehmensberatung

Oft sind Maschinen und elektrischen Anlagen des Unternehmens am Unfallgeschehen beteiligt, was eine Untersuchung durch die Gewerbeaufsichtsämter und Berufsgenossenschaften nach sich zieht. Neben der Herausforderung, den Arbeitsausfall und die Ersatzinvestitionen zu kompensieren, sehen sich die Geschäftsleitung und die bestellten Sicherheitsbeauftragten mit Nachforschungen und gegebenenfalls Schadenersatzforderungen der Versicherungen wegen Nichteinhaltung von Sicherheitsbestimmungen konfrontiert.

Risiko Wartungsdokumentation

Im Falle eines Unfalls prüft die Gewerbeaufsicht in Unternehmen nicht nur die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen, sondern auch die Prüffristen, Prüfzyklen und den Wartungszustand aller betroffenen Maschinen und elektrischen

Geräte. Sind Zweifel am ordnungsgemäßen Zustand der Betriebsstätte gegeben, dann reicht eine Prüfplakette oft nicht aus. Der Sicherheitsbeauftragte ist dann aufgefordert, eine nachvollziehbare Wartungsdokumentation vorzulegen, die Informationen über die Art der Prüfung, die Prüf- und Messergebnisse, das Datum der Prüfung sowie den Namen des Prüfers beinhalten. Gut wenn man als Fachkraft für Arbeitssicherheit dann eine detaillierte Übersicht über die Wartungshistorie und die anstehenden Wartungen der Betriebsmittel hat.

„Die nachvollziehbare Dokumentation von Wartungen und Prüffristen ist eine wichtige Managementaufgabe für Betriebsleiter und Sicherheitsbeauftragte. Der Einsatz des Wartungsplaners ermöglicht der Unternehmensleitung im Schadenfall den Nachweis der ordnungsgemäßen Wartung der Betriebstechnik gegenüber Versicherungen, Gewerbeaufsicht und Berufsgenossenschaften.“

Ulrich Hoppe, Berater der Hoppe Unternehmensberatung



Der Wartungsplaner der Hoppe Unternehmensberatung unterstützt Unternehmen beispielsweise dabei, Wartungen und Prüfungen rechtssicher zu organisieren und gesetzliche Vorgaben zuverlässig einzuhalten.

Quelle: Hoppe Unternehmensberatung

Eine Möglichkeit, diesen Prüfungen zu begegnen ist der Aufbau einer professionellen Wartungsdokumentation, die die Planung und den Nachweis jeglicher Art von Prüfungs-, Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten organisiert. Seit über 25 Jahren wird die Software Wartungsplaner diesen Anforderungen gerecht, da sie einerseits Prüffristen sowie Prüftermine aufzeigt und andererseits Berichte über die geprüften Geräte ein-

schließlich einer lückenlosen Historie ermöglicht. Sicherheitsbeauftragte aller Branchen vertrauen in der Verwaltung ihrer Maschinenparks auf die Software **Wartungsplaner**.

Wartungsplaner erfüllt gesetzliche Vorgaben

Der **Wartungsplaner** ist für sicherheitsrelevante Tätigkeiten konzipiert und ist daher für die täglichen Herausforderungen von Sicherheitsfachkräften, Sicherheitsingenieuren, Verantwortlichen in der Instandhaltung und Wartungsteams geeignet. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Sicherheitsbeauftragte können das Instandhaltungsmanagement deutlich optimieren, da die Software sowohl Prüffristen als auch Instandhaltungsintervalle erfasst und somit die Dokumentation von Prüfungen, Reparaturen, Instandsetzungen und Wartungen automatisch vorgibt. Daher ist der **Wartungsplaner** ideal für die Betriebsmittelwartung gemäß gängigen gesetzlichen Vorgaben (u. a. BGV, BetrSichV, AUDIT, ISO, TPM, UVV).

Darüber hinaus bietet der **Wartungsplaner** einige interessante Features. So können Stammdaten und Anlagenstruktur angelegt und Wartungspläne, Prüfpläne und Inspektionspläne erstellt werden. Auch lassen sich Störaufträge und Reparaturen effizient erfassen und übersichtliche Dokumentationen über den Lebenslauf aller Anlagen und Maschinen erstellen.

„Die nachvollziehbare Dokumentation von Wartungen und Prüffristen ist eine wichtige Managementaufgabe für Betriebsleiter und Sicherheitsbeauftragte. Der Einsatz des **Wartungsplaners** ermöglicht der Unternehmensleitung im Schadenfall den Nachweis der ordnungsgemäßen Wartung der Betriebstechnik gegenüber Versicherungen, Gewerbeaufsicht und Berufsgenossenschaften“, sagt Ulrich Hoppe, Berater der Hoppe Unternehmensberatung aus Heusenstamm. Eine regelmäßige Elektrophprüfung als Beispiel gemäß der DGUV Vorschrift 3 schaltet im Unternehmen unkalkulierbare Sicherheitsrisiken und hohe Folgekosten aus.

Unternehmen und Behörden sind gesetzlich dazu verpflichtet, ihre Gerätschaften und Maschinen regelmäßig zu warten – und diese Wartungen auch in schriftlicher Form zu belegen. Der **Wartungsplaner** hilft dabei und erinnert an alle anstehenden Prüfungen.

Feuerlöscher, Steckdosen, Kopierer: Maschinen und Gerätschaften, die im Unternehmen oder in der Behörde stehen, müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und gewartet werden. So wird sichergestellt, dass die Sicherheit am Arbeitsplatz gegeben ist.

Unternehmen und Behörden müssen u. a. das Produktsicherheitsgesetz (GPSG), das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), das Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) und die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) beachten. Geschieht dies nicht, können teure Bußgelder ausgesprochen werden.



Eine lückenlose Dokumentation ist im Schadenfall entscheidend, um sich gegenüber Berufsgenossenschaften, Gewerbeaufsicht und Versicherungen abzusichern. Quelle: Hoppe Unternehmensberatung

Der **Wartungsplaner** von Hoppe hilft dabei, ein Anlagenkataster zu erstellen. Das erzeugt passend zu jedem Gegenstand, der gewartet werden muss, ein eigenes Datenblatt.

Zu jedem Gegenstand merkt der **Wartungsplaner** den nächsten Termin für eine Wartung, eine Prüfung oder eine Instandhaltung vor – und erinnert anschließend aktiv daran.

Der **Wartungsplaner** kann die Prüfberichte jederzeit ausgeben – für die Berufsgenossenschaft, die technischen Überwachungsdienste oder für andere Prüforganisationen. Die Software unterstützt den Anwender auch bei Audits und bei der ISO-Zertifizierung – die Prüffristen werden gemäß DGUV, BGV, UVV oder TRBS übersichtlich dokumentiert.

- Arbeitsmittelprüfungen
- Leitern und Tritte prüfen
- Prüfung elektrischer Geräte
- Prüfung Türen, Tore und Fenster
- Druckbehälter – Prüfungen
- Maschinenprüfungen
- Stapler- und Kranprüfung
- Regale und Lagerregale prüfen
- Unterweisungen dokumentieren

Arbeitsmittelprüfungen im Arbeitsschutz

Die Software für das Wartungsmanagement hilft bei der Planung, Dokumentation und Ausführung von Wartungsaufgaben. Sie ermöglicht es zudem, Wartungsaufträge in Prüfberichten zu generieren. Eine kostenlose Demoversion und weitere Informationen gibt es unter www.wartungsplaner.de.



Die Software erinnert automatisch an Prüftermine, erstellt rechtskonforme Berichte und ermöglicht ein effizientes Instandhaltungsmanagement aller Betriebsmittel. Quelle: Hoppe Unternehmensberatung